



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Mittwoch, 6. Juni 2018, 20.00 Uhr, in der Aula der MZA Eschergut

Traktanden:

- 1. Gemeindevorstand und Schulrat, Ersatzwahlen**
- 2. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Gemeindevorstandes**
- 4. Kommunalfahrzeug Werkamt, Ersatzanschaffung**
- 5. Profatec AG, Baurechtserweiterung Grundstück Nr. 1577**
- 6. Neugestaltung Dorfkern Malans, Information Bevölkerungsumfrage**
- 7. Mitteilungen und Umfrage**

B o t s c h a f t

Der Gemeindevorstand erläutert nachstehend die Traktanden der nächsten Gemeindeversammlung:

1. Gemeindevorstand und Schulrat, Ersatzwahlen

Statthalterin Felicia Montalta hat aus zeitlichen Gründen per Ende Mai 2018 ihre Demission als Mitglied des Gemeindevorstandes der Gemeinde Malans eingereicht.

Auf das Ende des Schuljahres 2017/18 (31. Juli 2018) hat auch Schulrätin Katja Gort ihre Demission eingereicht.

Für die angebrochene Amtsperiode (01.06.2017 - 31.05.2021) müssen demnach Ersatzwahlen in den Gemeindevorstand sowie in den Schulrat vorgenommen werden.

Innerhalb der vom Gemeindevorstand angesetzten Frist ist folgende offizielle Bewerbung für das Amt einer Gemeinderätin eingegangen:

- Brun Brigitte, Degenstrasse 36, 7208 Malans (SVP)

Innerhalb der gleichen Frist sind folgende offizielle Bewerbungen für das Amt einer Schulrätin / eines Schulrates eingegangen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Barandun Manuel, Mittelweg 1, 7208 Malans
- Neugebauer Julia, Broggerweg 1, 7208 Malans

Selbstverständlich können bis zum Wahlabend jederzeit weitere Kandidatinnen / Kandidaten für die Ersatzwahlen vorgeschlagen werden.

2. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Die Gemeinde Malans kann einmal mehr ein erfreuliches Ergebnis vorweisen. Bereits zum zweiten Mal wird die vorliegende Jahresrechnung nach HRM2-Richtlinien dargestellt.

Die Erfolgsrechnung 2017 weist bei einem Ertrag von CHF 11'577'929.66 und einem Aufwand von CHF 9'887'026.44 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'690'903.22 aus und schliesst besser ab als budgetiert. Dies ist einerseits auf höhere Einnahmen bei den Sondersteuern (insbesondere bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) und andererseits auf einen gegenüber dem Budget etwas tieferen Sachaufwand zurückzuführen.

Im Rechnungsjahr 2017 konnte ein Cashflow von rund CHF 1.8 Mio. erzielt werden. Dieser liegt zwar etwas tiefer als im Vorjahr (CHF 2.5 Mio). Ein Cashflow in dieser Höhe gewährleistet die Investitionsfähigkeit unserer Gemeinde immer noch in hohem Masse, was letztlich längerfristig angestrebt wird.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich im Jahre 2017 nur auf rund CHF 238'000 und können vollständig aus dem Cashflow finanziert werden. Sie fallen wesentlich tiefer aus als budgetiert (CHF 2,68 Mio.). Dies ist vor allem auf die fürs Jahr 2017 zu hoch budgetierten Beträge für die Sanierung der Jeninserstrasse und den Neubau des Grundwasserpumpwerks zurückzuführen. Zudem wurde für das Grundwasserpumpwerk bereits im 2017 ein erheblicher Anteil an die Gemeinde Landquart weiterverrechnet.

Die Bilanz weist per 31.12.2017 Aktiven und Passiven von je CHF 31'908'589.15 aus. Per 31.12.2016 betrug die Bilanzsumme CHF 29'193'152.52.

Bei einzelnen Positionen ist es gegenüber dem Budget zu kleineren Abweichungen gekommen. Die Begründung zu den wesentlichen Budgetabweichungen können den ausführlichen Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017 entnommen werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung wichtiger finanzieller Eckwerte der Gemeinde:

<i>(Beträge in 1000 Franken)</i>	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Bruttoinvestitionen	2'460	2'718	2'573	1'126	1'587	1'358	1'584
Anschlussbeiträge Wasser/Abwasser/TV	-939	-305	-375	-40	-300	-635	-810
Subventionen/Beiträge Privater	-461	-675	-96	-82	-26	-202	-536
Liegenschaftsverkauf Finanzvermögen							
Nettoinvestitionen	1'060	1'738	2'102	1'004	1'261	521	238
Ergebnis Laufende Rechnung	16	29	17	23	402	2'004	1'691
Einlagen in Spezialfinanzierungen	85	103	250	267	181	339	179
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-72	-19	-65	-32	-78	-49	-204
Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'641	2'795	1'295	2'114	1'896	236	162
Abschr. Liegenschaften Finanzvermögen	1	9					
Buchgewinne Finanzvermögen			-14				-52
Cashflow	1'671	2'917	1'483	2'372	2'401	2'530	1'776
Finanzbedarf (+)/-überschuss (-)	-611	-1'179	619	-1'368	-1'140	-2'009	-1'538

Der Gemeindevorstand dankt ganz herzlich den Mitarbeitenden der Gemeinde Malans und den Kommissionsmitgliedern, aber auch allen weiteren Personen, welche einen grossen Einsatz für unsere Gemeinde geleistet und somit auch zum erfolgreichen Rechnungsabschluss beigetragen haben.

Im weitem dankt der Gemeindevorstand der Einwohnerschaft für das Vertrauen und die Wertschätzung, welche sie den Behörden und den Mitarbeitenden unserer Gemeinde entgegengebracht haben.

Entsprechend der Praxis der letzten Jahre wird darauf verzichtet, jedem Haushalt eine detaillierte Jahresrechnung zuzustellen. Stattdessen wird auf den nachfolgenden Seiten eine Kurzfassung präsentiert. Die ausführliche Version der Jahresrechnung 2017 kann bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 081 300 00 20 / E-Mail: info@malans.ch) bezogen oder auf der Homepage unter www.malans.ch/de/politik/gemeindeversammlung herunter geladen werden.

Gemeinde Malans		B I L A N Z			
		Bestand am 01.01.2017	Bestand am 31.12.2017	Veränderungen Zuwachs Abgang	
1	A K T I V E N	29'193'152.52	31'908'589.15	2'715'436.63	
10	FINANZVERMÖGEN	28'157'046.64	30'055'292.57	1'898'245.93	
100	Flüssige Mittel u. kurzfr. Geldanlagen	3'362'712.10	5'001'162.14	1'638'450.04	
101	Forderungen	8'336'385.02	8'726'205.68	389'820.66	
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	385'046.67	197'254.80		187'791.87
106	Vorräte	98'453.00	103'838.00	5'385.00	
107	Langfristige Finanzanlagen	54'089.85	54'911.95	822.10	
108	Sachanlagen Finanzvermögen	15'920'360.00	15'971'920.00	51'560.00	
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'036'105.88	1'853'296.58	817'190.70	
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	946'097.88	1'629'645.58	683'547.70	
142	Immaterielle Anlagen	2.00	2.00	0.00	
146	Investitionsbeiträge	90'006.00	223'649.00	133'643.00	
2	P A S S I V E N	29'193'152.52	31'908'589.15	2'715'436.63	
20	FREMDKAPITAL	3'053'197.45	3'346'044.72	292'847.27	
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'603'409.63	1'963'581.60	360'171.97	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	196'290.82	144'196.47		52'094.35
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	1'000'000.00		0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	253'497.00	238'266.65		15'230.35
29	EIGENKAPITAL	26'139'955.07	28'562'544.43	2'422'589.36	
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	4'833'633.01	5'528'747.35	695'114.34	
291	Fonds	614'339.51	650'911.31	36'571.80	
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	15'929'733.00	0.00		15'929'733.00
299	Bilanzüberschuss	4'762'249.55	22'382'885.77	17'620'636.22	
	Gesamtaktiven	29'193'152.52	31'908'589.15	2'715'436.63	
	Gesamtpassiven	29'193'152.52	31'908'589.15	2'715'436.63	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'134'087.65	194'544.90	1'137'800	157'500	994'634.53	175'855.89
Saldo		939'542.75		980'300		818'778.64
1 ÖFF. ORDNUNG/SICHERHEIT	176'654.35	220'707.85	191'300	163'000	169'350.15	201'351.15
Saldo	44'053.50			28'300	32'001.00	
2 BILDUNG	4'265'907.07	679'199.20	4'327'900	565'400	4'215'896.10	641'376.25
Saldo		3'586'707.87		3'762'500		3'574'519.85
3 KULTUR, SPORT U. FREIZEIT	346'349.21	136'914.65	377'600	146'400	313'430.64	143'118.30
Saldo		209'434.56		231'200		170'312.34
4 GESUNDHEIT	499'959.31	7'913.15	509'400	9'000	507'333.07	20'432.71
Saldo		492'046.16		500'400		486'900.36
5 SOZIALE SICHERHEIT	513'776.50	34'268.80	553'000	42'300	468'166.48	135'228.35
Saldo		479'507.70		510'700		332'938.13
6 VERKEHR	1'164'698.45	720'427.10	1'098'200	706'100	1'191'459.64	792'944.95
Saldo		444'271.35		392'100		398'514.69
7 UMWELT U. RAUMORDNUNG	890'619.06	741'149.46	932'100	707'400	842'184.85	722'401.15
Saldo		149'469.60		224'700		119'783.70
8 VOLKSWIRTSCHAFT	580'207.52	558'916.25	702'600	542'300	607'211.50	537'201.42
Saldo		21'291.27		160'300		70'010.08
9 FINANZEN UND STEUERN	314'767.32	8'283'888.30	331'100	7'635'300	350'768.43	8'294'621.65
Saldo	7'969'120.98		7'304'200		7'943'853.22	
Total Aufwand	9'887'026.44		10'161'000		9'660'435.39	
Total Ertrag		11'577'929.66		10'674'700		11'664'531.82
Ertragsüberschuss	1'690'903.22		513'700		2'004'096.43	

Gemeinde Malans		ERFOLGSRECHNUNG		
Artengliederung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016	
3 A U F W A N D	9'887'026.44	10'161'000	9'660'435.39	
30 Personalaufwand	4'561'952.50	4'524'800	4'479'359.80	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'049'073.49	2'263'700	1'689'796.60	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	138'962.46	147'600	236'325.77	
34 Finanzaufwand	39'713.20	32'500	78'063.00	
35 Einlagen Fonds u. Spez.finanzierungen	178'670.15	161'700	339'265.17	
36 Transferaufwand	2'107'445.47	2'179'900	2'036'662.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00	
39 Interne Verrechnungen	811'209.17	850'800	800'963.05	
4 E R T R A G	11'577'929.66	10'674'700	11'664'531.82	
40 Fiskalertrag	7'835'683.65	7'253'000	8'011'442.70	
41 Regalien und Konzessionen	146'187.80	138'000	140'275.60	
42 Entgelte	1'313'569.18	1'225'800	1'371'312.92	
44 Finanzertrag	363'132.75	293'400	303'898.40	
45 Entnahmen Fonds u. Spez.finanzierungen	203'742.46	153'300	49'833.35	
46 Transferertrag	904'404.65	760'400	911'805.80	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	75'000.00	
49 Interne Verrechnungen	811'209.17	850'800	800'963.05	
Total Aufwand	9'887'026.44	10'161'000	9'660'435.39	
Total Ertrag	11'577'929.66	10'674'700	11'664'531.82	
Ertragsüberschuss	1'690'903.22	513'700	2'004'096.43	

Gemeinde Malans		INVESTITIONSRÉCHNUNG					
		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	0.00	0.00		50'000	0	0.00	0.00
Saldo			0.00		50'000		0.00
2 BILDUNG	98'030.65	0.00		250'000	0	111'442.05	59'500.00
Saldo			98'030.65		250'000		51'942.05
3 KULTUR, SPORT U. FREIZEIT	166'451.40	12'450.00		167'000	10'000	102'292.15	14'300.00
Saldo			154'001.40		157'000		87'992.15
4 GESUNDHEIT	0.00	0.00		0	0	0.00	0.00
Saldo			0.00		0		0.00
6 VERKEHR	377'599.35	0.00		1'260'000	200'000	528'993.38	0.00
Saldo			377'599.35		1'060'000		528'993.38
7 UMWELT U. RAUMORDNUNG	917'203.11	1'333'170.65		1'830'000	683'000	615'471.45	763'752.30
Saldo			415'967.54		1'147'000		148'280.85
8 VOLKSWIRTSCHAFT	24'318.20	0.00		20'000	0	0.00	0.00
Saldo			24'318.20		20'000		0.00
Total Investitionsausgaben	1'583'602.71			3'577'000		1'358'199.03	
Total Investitionseinnahmen		1'345'620.65			893'000		837'552.30
Nettoinvestition		237'982.06			2'684'000		520'646.73

Anlässlich der Gemeindeversammlung werden weitere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2017 abgegeben und allfällige Fragen durch die zuständige Departementchefin beantwortet.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Gemeindevorstandes

Gestützt auf den Bericht der Geschäftsprüfungskommission beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und die Entlastung von Gemeindevorstand und Verwaltung.

4. Kommunalfahrzeug Werkamt, Ersatzanschaffung

Im Jahr 2003 hat das Gemeindevorkamt ein Kommunalfahrzeug Meili VM 7000 angeschafft. Das Fahrzeug hat in den letzten 15 Jahren ohne nennenswerte Reparaturen während rund 8'000 Betriebsstunden wertvolle Dienste geleistet. Der dazugehörige Schneepflug stand bereits beim vorherigen Kommunalfahrzeug im Einsatz und wurde im Jahr 2000 angeschafft. Nebst für den Winterdienst steht das Kommunalfahrzeug tagtäglich für verschiedenste Transporte (u.a. Grüngut, Brennholz, Altpapier, Kies) und Unterhaltsarbeiten der gemeindeeigenen Infrastrukturen im Einsatz.

Nach Einschätzung des Gemeindevorstandes ist es nun jedoch an der Zeit, das Fahrzeug samt Schneepflug einzutauschen bzw. zu ersetzen, da verschiedene altersbedingte Reparaturen zeitnah notwendig werden.

Um sicherzustellen, dass der Gemeinde auch in Zukunft ein leistungsstarkes und für den täglichen Gebrauch einsetzbares Fahrzeug zur Verfügung steht, wurde im Verlauf dieses Winters ein umfangreiches Evaluationsverfahren durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Anbieter von Kommunalfahrzeugen zur Offertstellung eingeladen. Die Mitarbeitenden des Gemeindevorkamtes hatten überdies die Gelegenheit, die verschiedenen Fahrzeuge während Probefahrten ausgiebig zu testen.

Anhand einer angefertigten Nutzwertanalyse hat sich gezeigt, dass der «Meili VM 7000 H45 ML (Multilift)» der Viktor Meili AG, Schübelbach, die Anforderungen der Gemeinde am besten erfüllt.

Der Meili VM 7000 H45 ML hat einen gedrosselten VM 6-Zylinder Motor mit 155 PS. Der Fahrtrieb ist hydrostatisch und erlaubt Geschwindigkeiten bis 45 km/h. Das Fahrzeug erfüllt die Abgasstufe Euro-6 und ist mit einem Partikelfilter und SCR-Cat mit AdBlue-Technik ab Werk ausgerüstet. Das Leergewicht des Fahrzeuges beträgt 3'500 kg, die Nutzlast 4'000 kg. Auch die Abmessungen entsprechen den schmalen Strassenverhältnissen in Malans: Gesamtbreite 1.78 m, Gesamtlänge 4.55 m, Gesamthöhe 2.20 m. Ausgerüstet ist das Fahrzeug mit einer Klimaanlage, 4-Rad Lenkung, permanentem Allradantrieb, hydraulischer Fahrzeugfederung und einer 3-Plätzer Kippkabine. Das Fahrzeug ist überdies mit einem Multilift (Wechselbrücke) ausgestattet. Auch dank der Anschaffung von zwei zusätzlichen Wechselmulden können Personal und Fahrzeug optimal eingesetzt werden.

Der offerierte Schneepflug Zaugg G 21 – 260 weist eine hydraulische Hebe- und Senkvorrichtung, eine hydraulische Schwenkvorrichtung links und rechts, einen Schneestaubschutz, Räder für die Tiefenbegrenzung, Gummi-Randsteinabweiser sowie Positionsleuchten auf.

Aufgrund des offerierten Preises, der Wendigkeit des Fahrzeuges, seiner vergleichsweise geringen Abmessungen, der 3-er Kabine, und nicht zuletzt aufgrund der Einschätzung der Werkamtmitarbeitenden hat sich der Meili VM 7000 H45 ML als Sieger des Submissionsverfahrens für eine Ersatzanschaffung des Kommunalfahrzeuges herauskristallisiert. Das alte Fahrzeug samt Schneepflug wird durch die Viktor Meili AG zurückgenommen und an die Neuanschaffung angerechnet.

Im Sinne der vorstehenden Ausführungen beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung, den Verpflichtungskredit von CHF 215'000.00 für die Anschaffung des Kommunalfahrzeuges Meili VM 7000 H45 ML samt 2 zusätzlichen Wechselmulden und einem Zaugg Schneepflug G 21 – 260 für das Werkamt zu genehmigen.

5. Profatec AG, Baurechtserweiterung Grundstück Nr. 1577

Im Rahmen verschiedener Baurechtsvergaben hat die Gemeindeversammlung vom 18. Februar 2010 u.a. auch der Firma Profatec AG auf den damaligen Grundstücken Nrn. 902 und 1190 (heute Nr. 1608), Zeughausstrasse 7, Malans, auf einer Fläche von 2'253 m² ein Baurecht für die Dauer von 80 Jahren eingeräumt.

Die Profatec AG wurde im Jahr 2003 gegründet und hat sich auf die schnelle und kostengünstige Werkzeugbeschaffung für die Kunststoffindustrie spezialisiert. 2007 wurde ergänzend dazu eine Kunststoffspritzerei aufgebaut, welche das Dienstleistungsangebot in idealer Weise abrundet. Die Profatec AG betreut hauptsächlich Kunden im deutschsprachigen Teil Europas.

Seit dem Einzug im Dezember 2010 in den Neubau an der Zeughausstrasse 7 wurde die Produktionskapazität der Firma kontinuierlich erhöht. Dementsprechend hat sich auch der Personalbestand auf mittlerweile 8 Mitarbeitende verdoppelt. Dank des guten Geschäftsgangs in den letzten Jahren stösst die Profatec AG bereits wieder an räumliche Grenzen.

Auf dem Grundstück Nr. 1608 befindet sich nebst verschiedenen Baurechtsparzellen auch die alte Liegenschaft «ehem. Erbsendreschstation». Das betreffende Gebäude war viele Jahre an René Walther als Autospritzwerk und Autospenglerei vermietet. René Walter hat im Spätherbst 2017 besagten Mietvertrag auf den 31. März 2018 gekündigt.

Nach Bekanntwerden der Kündigung gingen bei der Gemeinde verschiedene Miet- und Baurechtsanfragen für die Gewerbeliengeschaft ein, so u.a. auch von der angrenzenden Firma Profatec AG.

Gemäss Projektstudie beabsichtigt die Profatec AG, das sanierungsbedürftige Gebäude der ehem. Erbsendreschstation abzureissen und an dessen Stelle einen Erweiterungsbau an das bestehende Gebäude der Profatec AG zu realisieren. Mit dem geplanten Anbau könnte die Produktionsfläche vergrössert werden. Durch die neuen Räume bestünde zusätzlich die Möglichkeit, die Fertigungstiefe zu erhöhen, was gemäss Aussage der Profatec AG weitere Arbeitsplätze generieren würde. Die Hälfte des geplanten Anbaus würde entsprechend den Vorgaben des Baugesetzes unterkellert.

Der Gemeindevorstand hat anlässlich mehrerer Sitzungen die eingereichten Bewerbungen gesichtet. Nach Abwägung der geplanten Nutzungsabsichten auf der Gewerbeparzelle hat er sich dazu entschieden, der Gemeindeversammlung die vorliegende Erweiterung der Baurechtsparzelle Nr. 1577 der Profatec AG zu beantragen. Nebst dem Umstand, dass die Profatec AG bereits heute Baurechtsnehmerin ist und sich vorliegend die einmalige Chance bietet, den Gewerbebetrieb entsprechend zu vergrössern, wird das Areal aus Sicht des Gemeindevorstandes mit dem geplanten Erweiterungsbau im Sinne des verdichteten Bauens bestmöglichst genutzt.

Unter Berücksichtigung des Landbedarfs seitens der Repower AG für den Weiterbetrieb der sich ebenfalls auf dem Grundstück Nr. 1608 befindlichen Trafostation beläuft sich die Landfläche der Baurechtserweiterung der Profatec AG auf rund 881 m².

Mit der Übernahme der zusätzlichen Baurechtsfläche geht auch das Gebäude der «ehem. Erbsendreschstation» an die Profatec AG über. Der Gebäudewert ist durch die künftige Baurechtsnehmerin entsprechend zu entschädigen. Gemäss amtlicher Schätzung beläuft sich der Wert der «ehem. Erbsendreschstation» auf CHF 143'000. Da die Profatec AG beabsichtigt, dieses Gebäude abzureissen und durch einen grösseren Erweiterungsbau zu ersetzen, wurde im Rahmen der Verhandlungen festgelegt, dass die Baurechtsnehmerin die Gemeinde für die Übernahme des Gebäudes einmalig mit pauschal CHF 100'000 zu entschädigen hat, die Profatec AG im Gegenzug jedoch den Rückbau der «ehem. Erbsendreschstation» auf eigene Kosten ausführen muss. Sollten im Rahmen des Rückbaus wider Erwarten Altlasten (asbesthaltige Materialien, verschmutztes Erdreich, o.ä.) zu Tage treten, erklärt sich die Gemeinde Malans bereit, besagte Altlasten auf eigene Kosten fachgerecht zu entsorgen.



Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung, die Ausdehnung des Baurechtsgrundstückes Nr. 1577 der Profatec AG zulasten des gemeindeeigenen Grundstückes Nr. 1608 unter folgenden Bedingungen zu genehmigen:

- Der Umfang der Baurechtserweiterung zugunsten der Profatec AG und zulasten des gemeindeeigenen Grundstücks Nr. 1608 beläuft sich auf ca. 881 m²;
- Die Baurechtsnehmerin (Profatec AG) entschädigt die Gemeinde Malans mit pauschal CHF 100'000 für die Übernahme der Gewerbebaute «ehem. Erbsendreschstation», Grundstück Nr. 1608, Malans. Der Betrag wird per 1. Januar 2019 zur Zahlung fällig;
- Die Baurechtsnehmerin verpflichtet sich, innert einer Frist von 2 Jahren seit Unterzeichnung des Nachtrags zum Baurechtsvertrag vom 16. Juni 2010, die Liegenschaft «ehem. Erbsendreschstation» auf eigene Kosten vollständig rückzubauen und das Baurechtsgrundstück Nr. 1577 betriebszweckdienlich zu überbauen, mit dem Ziel, die Erweiterungsfläche bestmöglichst zu nutzen.
- Die Zinspflicht für die erweiterte Baurechtsfläche beginnt am 1. Januar 2019. Ab diesem Zeitpunkt bis zur vertraglich festgelegten Neubestimmung des Baurechtszinses per 1. Januar 2020 beläuft sich der Baurechtszins für das erweiterte Baurechtsgrundstück Nr. 1577 gemäss aktueller Berechnung auf CHF 4.40 pro m² und Jahr.
- Die weiteren Bestimmungen des Baurechtsvertrages vom 16. Juni 2010 zwischen der Gemeinde Malans und der Profatec AG gelten weiterhin sinngemäss.

6. Neugestaltung Dorfkern Malans, Information Bevölkerungsumfrage

Im Auftrag des Gemeindevorstandes hat die HTW Chur in der Zeit von Mitte März bis Mitte April 2018 eine Bevölkerungsumfrage zur Neugestaltung des Dorfkerns von Malans durchgeführt.

Der Gemeindevorstand informiert anlässlich der Gemeindeversammlung über die Resultate dieser Umfrage und zeigt den angedachten Terminplan im Zusammenhang mit dem weiteren Vorgehen auf.

7. Mitteilungen und Umfrage

Der Gemeindevorstand nimmt gerne allgemeine Anregungen der Versammlung entgegen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert der Gemeindevorstand den Anwesenden einen Apéro.